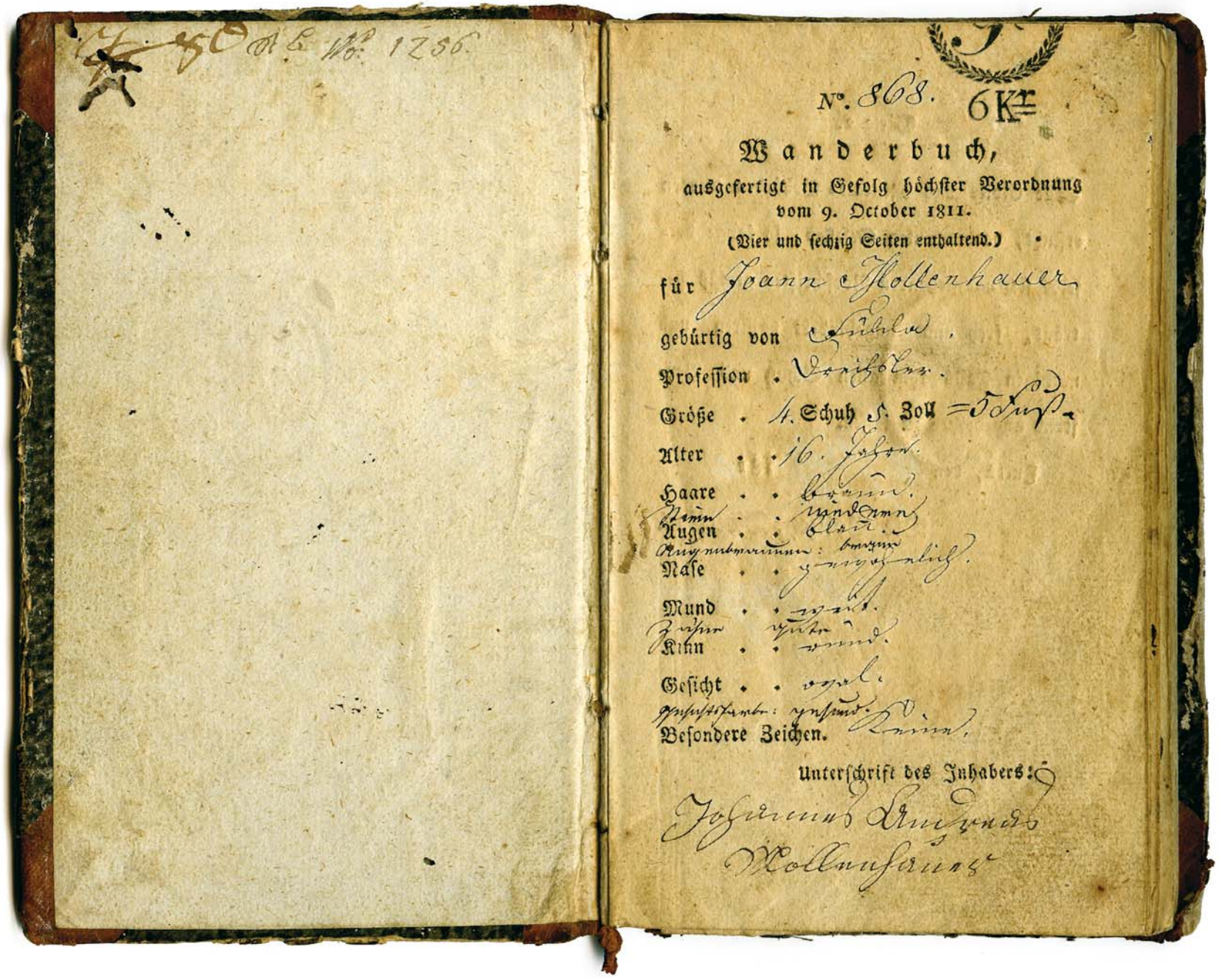
Wanderbuch von Johann Andreas Mollenhauer von 1815–1822

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009



50 A. E. No. 1256.

N°. 868. 6 Kr.

Wanderbuch,

ausgefertigt in Gefolg höchster Verordnung
vom 9. October 1811.

(Vier und sechzig Seiten enthaltend.)

für Joann Mollenhauer

gebürtig von Lühla.

Profession . Dreihölzer.

Größe . 4. Schuh 5. Zoll = 5 Fuß.

Alter . . 16. Jahre.

Haare . . braun.

Stirn . . rund.

Augen . . blau.

Augenbraunen: braun.

Nase . . gewöhnlich.

Mund . . weit.

Zähne . gute.

Kinn . . rund.

Gesicht . . oval.

Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Zeichen. keine.

Unterschrift des Inhabers:

Johannes Andreas
Mollenhauer

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Alle Civil- und Militair-Behörden werden ersucht, vorbenannten Gesellen, so lange derselbe sich nachstehenden Vorschriften gemäß beträgt, frey und ungehindert passiren und nöthigen Falls ihm allen Schutz und Beystand angedeihen zu lassen.

Fulda, den 12. Julij 1815.

Die Polizey-Direction.

Kempfler

GROSSHERZ. FRANKFURT. POLIZEY DIRECTION FULDA

Vorschriften, welche der wandernde Handwerksgeselle zu beobachten hat.

1) Da das Wanderbuch den Gesellen über seinen Aufenthalt und wo, auch wie er seine Wanderzeit zugebracht, rechtfertigt, so wird derselbe erinnert, solches wohl in Obacht zu nehmen.

2) Damit das Wanderbuch seine Gültigkeit behält, so darf vom Tage der Eintragung des letzten Arbeits- und Aufführungs-Zeugnisses, bis zu einer weiteren solchen Arbeits-Bescheinigung längstens nur ein Viertel-Jahr abgeflossen seyn. Sollte

3) der Gesell durch eine Krankheit von der Arbeit abgehalten oder aus anderen Ursachen zum Aufenthalt an einem Orte genöthigt worden seyn, so wird diese Zeit, falls obrigkeitliche Zeugnisse die Angabe bescheinigen, nicht angerechnet.

4) Der Handwerksgesell soll sein Wanderbuch jeder Polizey-Behörde, wo er durchgereist, vorzeigen und die Visirung gehörig nachsuchen.

5) Das Wanderbuch muß in seiner ganzen Aechtheit und Vollständigkeit erhalten werden, Es darf daher in selbigem weder etwas radirt

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

noch corrigirt, weder ausgestrichen noch herausgerissen seyn. Die Visa der Polizey-Behörde schließen sich an die Arbeits- und Aufführungs-Bescheinigung, und diese an jene wiederum an, so, daß kein Raum dazwischen frey gelassen bleibt.

6) Nur solchen Arbeits- und Aufführungs-Zeugnissen wird Glauben beygemessen, welche durch obrigkeitliche Unterschriften und Siegel bestätiget sind.

7) Wenn eine oder die andere dieser Vorschriften und Erfordernissen an dem Wanderbuch abgeht und eine befriedigende Entschuldigung nicht vorgebracht zu werden vermag, so wird der Handwerksgesell von der ihn betretenden Polizey-Behörde, als Müßiggänger und Läufer behandelt, ihm daher das Wanderbuch abgenommen und er mit einem Paßirzettel oder Marschroute auf geradem Wege in seine Heimath verwiesen werden.

8) Wenn der Handwerksgesell durch Zufall sein Wanderbuch verloren hätte, und er diesen Verlust glaubhaft darzuthun im Stande wäre, so wird ihm die Polizey-Behörde, wo er zuletzt in Arbeit gestanden, ein neues zu ertheilen kein Bedenken tragen.

1856.

Was Johann Mollenhauer von Fulda bei dem Ofenmaurermeister und Seifsieder Ludwig Meier von Fulda 18. Monath in Arbeit als Seifsiedergesell gestanden und sich treu und redlich aufgeführt und ihm Abschied ertheilt wird, bestätigt Frankfurt a/M. d. 18. May 1856.

Königlich Preußische Polizei-Amt.

Comitt 22/42

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 6.

Passirt Hamelburg den 20ten May 1816

Passirt Karlstadt nach Würzburg den 21ten May 1816.
Königliches Land gericht

Pass. Würzburg den 22ten nach Nürnberg.

Seite 7.

No 119.
Pass. Neustadt a/A. den 21 May 1816. nach Nürnberg.
Königl. Baiern Landgericht Neustadt an

Zugleich die, mehr Arbeitsfähigen hier in Arbeit gewesen und bis auf den Pass verfallen hat, geht nun wieder nach Augsburg

Fürth den 22 Juli 1816.
J. G. Polizei Commissär
Kupfer

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 8.

No 1716.

Pass: nach Weissenburg
Spraubach am 23 Juli 1816
Königl. Polizei Commissariat

Passirt nach Augsburg
Weissenburg den 24ten
Juli 1816

Seite 9.

Pass: Bewilligung zu 5 Jahr
7 Juli 1816
Königl. Bair. Landgericht
Premer Lustprofessant

Königl. Bair. Landgericht Donauwörth

No. 2240. d. 26 Juli 1816.
No 7013.
Passirt nach Kempten
Augsburg den 26ten Juli 1816
K. Polizei Direction

Königl. Polizei Direction Augsburg

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Passirt Augsburg am 30. July 816.
durch Lindau
F. L. Polizey Commissariat
v. Heydolph
Offiz.

N. 2 1850
Passirt durch Bregenz
Lindau 31. August 1816
F. L. Commissariat
von Ostertag

Nach Baden
Fürth

Ich Endesunterzeichneter
bescheine, daß Johann Mollen-
hauer von Sulzberg wie
Jacob Pulzberger Drechsler
10 Wochen in Arbeit ge-
standen u. sich über Zeit, mit
der besten Zeugniß, treu,
fleißig, still, aufgeführt
hat, so wie es einem ancht.
schaffenen Handwerks Gesellen
gebührt. Sarnsheim 13ten Mai
Sulzberger Drechsler
Nach Baden
Fürth

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 12.

hat sich den 31ten 8bris 1816. in hiesiger Obramts Lade 1. nachstehende gratulation geht nach Quedlinburg.
Wolmirstedt den 14ten April 1817.
Obramts Lagling

Nº 945. Für [illegible] und Konsens Gebühren 14. Apr. 1817. Polizeyamt

und Taxe

Vidi: Tagesgeschichte d. 21 April 1817.
[illegible]

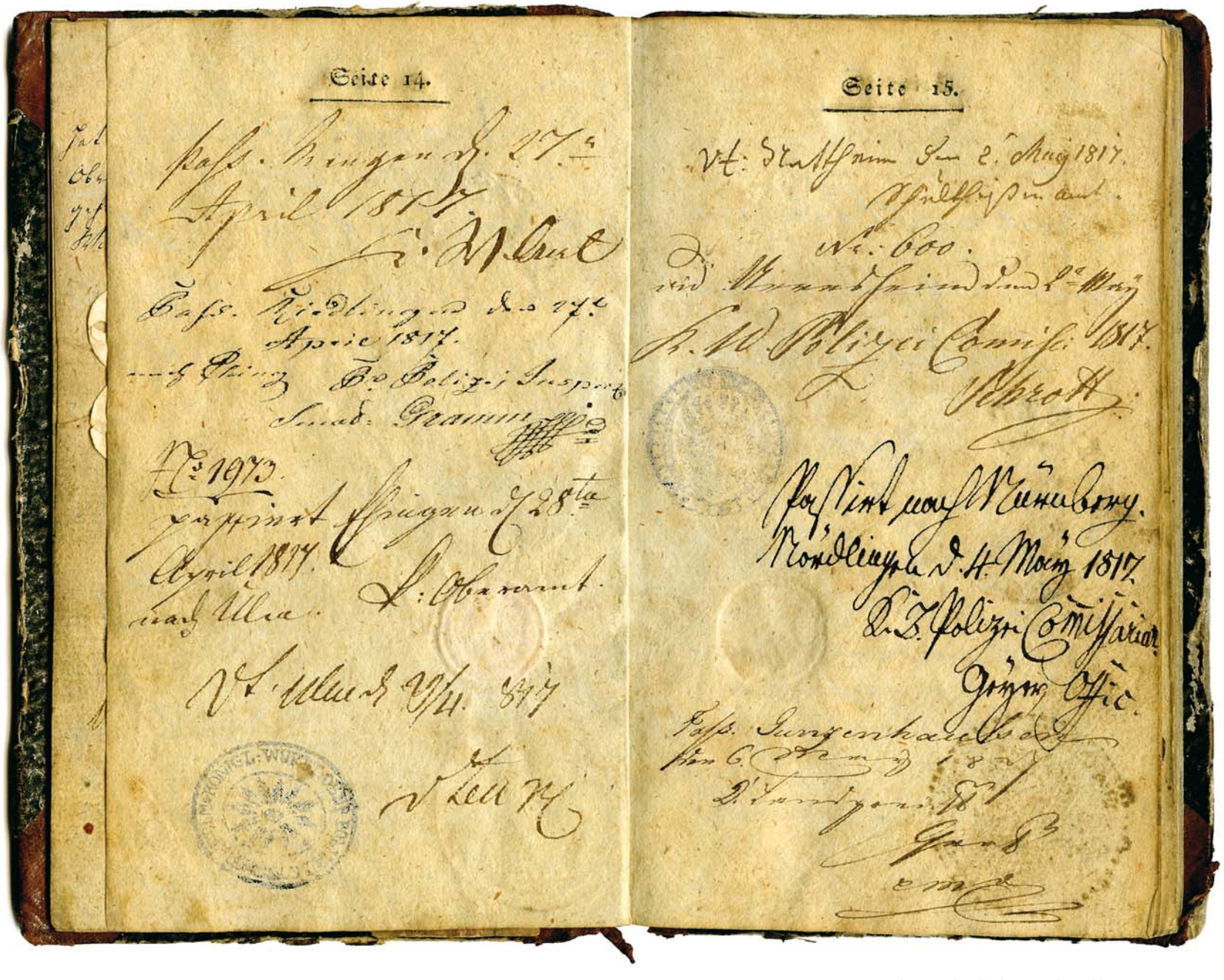
Seite 13.

[illegible] 1817.
[illegible]
d. 22. Apr. 1817.

Visitirt Schaffhausen den 23. April 1817.
zur Reise nach Ulm.
J. Meyer Magistrat.

[illegible] Mollenhauer
d. 26 April 1817.
[illegible]
Mollenhauer

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009



Seite 14.

Pass. Bingen d. 27.ten April 1817.

Pass. Kiedlingen d. 27.ten April 1817.

Seite 15.

Vt: Stuttgart den 2. Aug 1817.

Nr. 600.

Nr. 1973.

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 16.

№ 13,734.

Passirt nach Erlangen
Nürnberg am 8. Mai 1817.
k. b. Polizeidirection

Hartlieb
Pol. Off.

№ 2629.
Visirt Erlangen am 10. Mai 1817.
und geht nach Bamberg.
Friedel Fulconi Comes Samerat
Seidel. Off.

Seite 17.

№ 3542.
Visirt Bamberg am
7ten Mai 1817 nach Bayreuth
Bayreuth am 7ten Mai
1817
Polizei Commissariat Bayreuth

Pass: nach Blauen,
Stadt am 16 May 1817
Weyh

Pass: Hanau d. 18. May 1817
Christ: Gottl: Wohlgarth
Ober Meister

Passirt Zwinnad
den 19ten May 1817.
Ober Meister Gottlieb Eberhardt

Gesehen, und gehet nach Waldheim
Chemnitz den 22 May 1817.
Der Rath zu Chemnitz.

Ich Endes unterzeichneter bescheinige hiermit daß Johann Mollenhauer von Fulda gebürtig Johann Gottlieb Lange Drechsler S. Sohn in Arbeit gestanden und diese Zeit mit der bey seiner Jugend treue u. Redlichkeit gottesfort hat. den 2. July 1817.

Pass: Gesehen den 24. Juni
Ober Meister

Vorgezeigt den 5 Juli 1817
[illegible]

Gültig nach Lauban
Arbeiten, den 4 July 1817.
[illegible]
[illegible]
Miller

Gültig nach Goerlitz
Arbeiten den 8. July 1817.
Polizeybüreau
Ueberwacht in Holl
dorf d. 9. July
1817 [illegible]

Pass No: 428
Gültig nach Lauban
Gantzig d. 10. Juli
1814
Polizey Direct
[illegible]
A. Stramer.
Abgereist [illegible]
den 10 Juli 1817
[illegible]
[illegible]
Kuchs

Gültig bis Hirschberg Liebenthal
d. 12. Juli 1817.
Journal No. 6. Kluge
im Landtrag

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Nr. 389. Gesehen welches am 3ten Januar 1818. gut
wieder in Hergsbach ankam
1 Pfeife 1807. überbrachte
und hier zurückhaltenden
Reisepasse, nachstehende
dieselben Pfeife Monate zu
Hergsbach ausbrieb ertheil
den und sich gut betragen
hat, hier ungetauscht
ist, hat seit dem hier ein
Handwerk getrieben und
sich überhaupt gut betragen.
Ersucht man ihn auf Ersuchen
Schwarzach 25 Januar 1819
Großherzogl. Hofgericht Baden
Kindler

No 120
Gültig auf Gotha.
Erfurt, den 27 Januar 1819
Königl. Preußische Landrath
v. Helmz

No. 265. Gut auf Meiningen.
Gotha, d. 28 Jan. 1819
Herzogl. S.
Reitz

Passiste Meiningen 29 Jan: 1819
Grie

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 24.

Pass visirt nach Schweinfurth.
Mellrichstadt am 30sten Januar
1819.
Königlich Baierisches Land-
gericht.
Kapsl.

566.
Geht nach Würzburg.
Schweinfurt den 18ten Febr.
Engelhardt

Seite 25.

Passirt Würzburg am 22ten
März 1819 von
Hammelburg
Weyenkäufel
Ott

Visirt nach Schweinfurt
Hammelburg am 25ten März
Bordmann Oberst
J. J. Ballig Lieutenant

566.
Nach Lauda reg. Schweinfurt 26.
März 1819
Engelhardt

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 26.

No. 1357

Pass. nach Nürnberg

Bamberg d. 27 März 1819.

Meier

Passirt heute den 29 März 1819

Stadtmagistrat

Klein ex com.

Seite 27.

No. 1860

Passirt nach Regensburg.

Nürnberg d. 29. März 1819

a Auftrag

Epp.

KÖN. COMMISSARIAT DER STADT NÜRNBERG

Pass nach Straßburg

Regensburg am 1 April 1819

v. Ch.

Klein

KÖN. COMMISSARIAT DER STADT REGENSBURG

No. 9990

Pass nach Linz

Passirt den 4. April 1819

Königl. Stadtkommissariat.

Epp

Pass: zu Erhalten auf Ein
J: H: Stadt Magistrat
Angesuchte Gesellen Reisen 819

Grünberg

No 320

Passirt nach Wien
Linz auf 8t: Aprile
819

Hiermit bezeugt, daß der Johann
Mollenhauer durch 32 Monate als
Instrumentmacher in Arbeit gestanden,
und sich den Zeit fleißig, getreu und
redlich benommen, wie sich auch jener
rechtschaffen moralischen Wandel zu
führen. Derselbe ist aus Pflicht in
~~Wien~~ gebürtig, und wird durch
seinen gerade Freiheit und Aufführung
von allen Herrn Collegen bestens
empfohlen.

Linz am 8ten November 819.

Carl Doll
Instrumentmacher.

Sind Konstruktions Amt Linz
am 28 November 819 hier
hat nach Wien.

Gestempelt
Mlz

Seite 30.

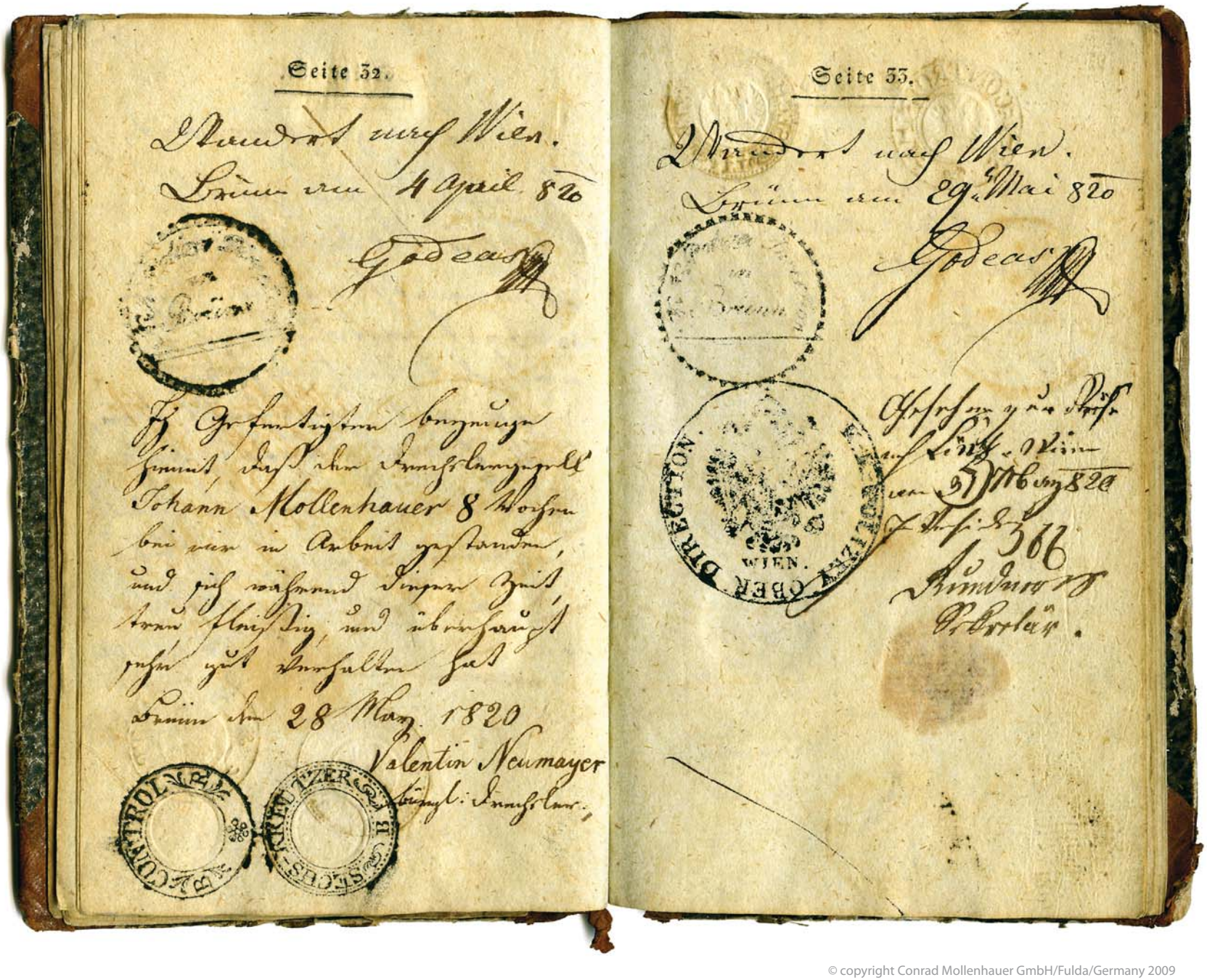
Seite 31.

Ich bezeuge hiermit, daß der Bothe gesell Johan Mollenhauer 4 monath bey mir in arbeit gestanden, und sich während dieser zeit, geschickt, treu, und fleißig betragen.

Alt Brünn am 4ten April 1820

P. M. Comath
Mechaniker

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009



Seite 32.

Wandert nach Wien.

Brünn den 4 April 820

Godeas

Es gesundheitlichen bezeuge hiemit, daß der Brunschlossergesell Johann Mollenhauer 8 Wochen bei mir in Arbeit gestanden, und sich während dieser Zeit treu fleißig und überhaupt sehr gut verhalten hat

Brünn den 28 März 1820

Valentin Neumayer
bürgl. Brunschlosser.

Seite 33.

Wandert nach Wien.

Brünn den 29 Mai 820

Godeas

Gesehen zur Reise
nach Wien
den 31 Mai 820
Nr. 366
Simdorf
Polizeiv.

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 36.

Gesehen k. k. Polizey obrigkeit zum Reise nach Presburg.
Linz am 29. Dec. 820.

[illegible]

Inhaber dieses ist bey mir bey [illegible] Jahr und drey Monat in Arbeit gestanden und hat sich während dieser Zeit ordentlich verhalten, bezeugt hiermit

Presburg d. 30. März 1822

Franz Schöllnast
Bürger u. Musik Instrumenten Verfertiger

Seite 37.

Gesehen Pressburg den 30ten März 822 zur Reise nach Wien.

Petzerey
Augustinator

Gesehen zur Reise
Linz. Wien am
2 April 1822

Dumbacher

Geht nach Linz
Ebendahin 6te April 822
v. Belenbach

309.

Hiemit bezeugt, daß der Johann Mollenhauer durch 3 Wochen Instrumentmacher in Arbeit gestanden, und sich jederzeit fleißig, ehrlich, und sittsam verhalten, wie es sich auch jeder rechtschaffener und moralischer Mensch gebühret, derselbe ist aus Fulda in Hessen gebürtig, und wird durch seine stets bewiesene Aufführung ad alle seine Collegen bestens empfohlen.

Linz am 29t. April 822.

Carl Boike
Instrumentmacher

Vidi Kunstwegkinnen am Eilt Linz am 27ten April 822. gehen mir Klüngen.

Joh. Nagel
Wirdig

309 Sebastian Brauman
Linz 28 April 8 in
Wabel

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 40.

No 21132

Vid. K. K. Grenz-Polizei-Commission
zur Reise nach Bayern
Braunau den 13 May 822.

[illegible]

[illegible]

Ist mit Reisegelder versehen und geht über
Mühldorf nach München
Sonntag May 18 20 zum
A. b. Ein und geht Sindlung
nach

[illegible]

Seite 41.

No 313.

Zwei Seit Inhaber M. wi
a. e. beim Instrumentma-
cher Hermann in
Nürnberg Stadt Ein d. g.
in Arbeit, hat sich
auf Reise Unterwegs
u. gehe nach Nürnberg
an dem Sitz und Sitz
des Amtes Gegen und
Gegenzeig.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

10357. Paßbriefe
nach Aufenthaltung,
Würzburg am
9ten October
1822
Mollenhauer

WURZBURG

7269. Paßbriefe nach Entlassung Aufenthaltung
Würzburg d. 8. Oct. 1822
A. F. Schiariad
M. Steingaupen Secret.

Schweinfurt d. 10/10. 1822
M. Sekr.
Fol. Amt.
G. M.
Schmalbach

Wlw. 30/10.

Pass nach Fulda.
Fulda, am 16ten Juni 1823.
Der Ober Polizeiinspektor
Graff

Ersuchen sich diesen Pass
vorzeigen und gut betragen
Fulda ad. m.

POLIZEI DIRECTION FULDA

KUR-HESSEN

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Seite 44.

L. N. N. 497.

Gesehen Fulda

Cassel am 20ten Juni 1823

Kanzel

DIRECTION CASSEL

Seite 45.

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009

Wanderbuch von Johann Andreas Mollenhauer von 1815–1822

© copyright Conrad Mollenhauer GmbH/Fulda/Germany 2009